

# Sicherheitskonzept zu Verkehrssicherungspflichten an Badestellen

(basierend auf den Hinweisen des SHGT zu Verkehrssicherungspflichten an Badestellen, SHGT – info – intern Nr. 156/20 sowie dem Badesicherheitsgesetz des Landes Schleswig-Holstein)

Gemeinde: **Ratzeburg**

Badestelle: **Seebadestelle Schloßwiese**

Überprüfung am 03.05.2021, 14:30 Uhr

Verantwortlicher Sachbearbeiter: Herr Pantelmann

Teilnehmer: Herr Allrich (DLRG), Herr Westphal (DLRG), Herr Rickert-Buttgereit (RZ-WB), Herr Swiatlak (RZ-WB), Herr Pantelmann(RZ-WB)

## Infrastruktur:

Abgeschlossene Badestelle, WC-Anlagen, Badesteg, Wasserrutsche, Wachcontainer, Liegeflächen, Liegestühle, Sitzbänke, Dusche, Umkleidekabinen, Beach-Volleyballfeld

**Jährliche/anlassbezogene Prüfung (insb. bei Veränderungen der Infrastruktur)**

## Prüfung der Erforderlichkeit einer Badeaufsicht insb. nach § 1 Abs. 2 Badesicherheitsgesetz:

Unter den folgenden Bedingungen ist eine Badeaufsicht zwingend erforderlich:

~~Nutzung der Badestelle gegen Entgelt~~

Von der Badestelle ausgehende unvorhersehbare oder atypische Gefahren:

Unvorhersehbar: insb. Gefahren, die sich der direkten Wahrnehmung der Badenden entziehen:

Gegenstände unter Wasser: Poller, Gewichte der Wasserrutsche

Atypisch: Gefahren, mit denen Badegäste an einer Badestelle gerade nicht zu rechnen brauchen:

Segel- oder Sportbootbetrieb, Bojen oder ähnliche Gefahrenquellen, Bootsverleih, Wasserrutsche, Badesteg

**Badeaufsicht zwingend erforderlich? Ja**



## Ratzeburger See; Ratzeburg; Schlosswiese

**Betreiber:** Stadt Ratzeburg, Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe,  
Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg, Tel.: 04541/8000 0

**Zuständige Behörde:** Kreis Herzogtum Lauenburg, Fachdienst Gesundheit,  
Barlachstraße 4, 23909 Ratzeburg, Tel.: 04541/888-380



Die Badestelle befindet sich am Südufer des Großen Ratzeburger Sees in der Stadt Ratzeburg mit Blick auf den Ratzeburger Dom.



Der Große Ratzeburger See hat eine Größe von ca. 1.260 Hektar bei einer Tiefe bis zu 24,4 m und einer Uferlänge von 27,1 Km.

Die Umgebung der Badestelle umfasst ein Gebiet von 61,1 km<sup>2</sup>, das aus landwirtschaftlichen Flächen (47 %), Waldgebiet (18 %), versiegelten Flächen (16 %) besteht. Die übrige Flächen (19 %) sind ohne badegewässerrelevante Nutzung. In diesem Gebiet wurden 95 Regenwassereinleitungen, eine Einleitung aus einer Hauskläranlage, zwei Einleitungen aus den beiden kommunalen Kläranlagen, sowie die Einträge aus der o. a. landwirtschaftlichen Fläche als potentielle Verschmutzungsquellen identifiziert. Östlich der Badestelle befindet sich ein Zufluss aus dem Großen Kuchensee. In unmittelbarer Nähe der Badestelle befinden sich außerdem 12 Regenwassereinleitungen, die DLRG-Station, ein Bootsanleger für Fahrgastschiffe, eine Segelschule mit Tretbootverleih, der Ruderclub, die Ruderakademie mit ihren Steganlagen und der Berufsfischer.

Unter normalen Wetter- und Umgebungsbedingungen sind keine bakteriologischen Auswirkungen auf die Badegewässerqualität bekannt. Die Badestelle zeigt selbst bei Regenwetter keine erhöhten bakteriologischen Belastungen.

Im Frühjahr und im Spätsommer besteht allerdings die Gefahr, dass nach dem Baden eine Badedermatitis (Hautreizungen) durch Zerkarienbefall auftreten kann. Besonders nach Schönwetterperioden und ansteigender Wassertemperatur werden derartige Fälle gehäuft registriert. Eine Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen) ist 2018 aufgetreten.

Sollten an dieser Badestelle besondere Situationen auftreten, die zur zeitweisen Beeinträchtigung der Badegewässerqualität führen, werden Sie an dieser Stelle gesondert informiert. Das gilt auch bei auftretenden Hautreizungen durch Zerkarienbefall und Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen).

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/B/badegewaesser.html](http://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/B/badegewaesser.html)

